



## Architekturwettbewerb für neues Postareal startet 2017 Gemeinde Lech schreibt öffentlichen, EU-weiten Wettbewerb aus

### Langer Weg bis zur Realisierung Postareal neu

In der August-Ausgabe des Bürger-Newsletters haben wir über das Projekt Postareal, das bereits eine über 20 Jahre zurückreichende Historie hinter sich hat und die Verzögerung durch die Beschwerde bei der EU, informiert. Im Jahr 2008 sprach sich die Gemeindevertretung klar für ein PPP-Modell für die Entwicklung des Postareals aus. Diese Pläne wurden durch das EU-Beschwerdeverfahren verzögert und teilweise auch verhindert. Der im Jahr 2013 gestartete Wettbewerb musste abgesagt werden. Seitdem steht die Gemeinde Lech im ständigen Austausch mit Vertretern der Europäischen Kommission.

### Neuer Wettbewerb, Gemeinde als Auslober

Vor dem Hintergrund dieses beschwerlichen, bisher fruchtlosen Klärungsprozesses hat die Gemeinde Lech beschlossen, einen alternativen Lösungsweg einzuschlagen und die Realisierung durch die Gemeinde Lech selbst voranzutreiben. Leider sind damit auch erhebliche Mehrkosten für die Gemeinde Lech verbunden. Jegliche weitere Verzögerung im Hinblick auf die Projektentwicklung würde aber erheblichen Schaden für die Attraktivität und Qualität der gesamten Gemeinde Lech bedeuten. Die Gemeinde Lech wird daher 2017 einen öffentlichen Architekturwettbewerb aus schreiben.

### Intensive Vorbereitungen für die Ausschreibung

Die im August 2016 eingesetzte Arbeitsgruppe der Gemeinde Lech hat in den letzten Monaten intensiv an den Grundlagen für den bevorstehenden Architekturwettbewerb gearbeitet. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Bürgermeister Ludwig Muxel, Vizebürgermeister Dr. Elmar Beiser, die Gemeindevorstände Johannes Pfefferkorn, Wolfgang Huber und Gerhard Lucian sowie die Gemeindevertreter Mag. Reinhard Wolf und Mag. Dr. Markus Mathis wurden dabei fachlich von DI Andreas Falch und Architekt Mag. Arch. Gerhard Aicher sowie dem Umweltverband Vorarlberg unterstützt.

### Aufwertung und Belebung des Dorfes

Die zukunftsweisende Nutzung des ehemaligen Postareals als zentrales Service-Center („Dorfrezeption und Veranstaltungssaal“) für Einheimische genauso wie für Gäste ist das erklärte Ziel der Gemeinde Lech. Wie schon in den ursprünglichen Überlegungen der vergangenen 20 Jahre und in den Plänen von 2013 soll auch das Um-

feld in den Gestaltungsprozess einbezogen werden. Eine neue Ortsmitte soll entstehen, die eine Aufwertung und Belebung des Dorfes bewirken wird. Lech wartet schon zu lange auf ein neues Dorfzentrum, das vielseitig genutzt werden kann und eine Bereicherung für Dorfleben und Tourismus bringt.

### Wettbewerb bezieht Bürger mit ein

Im ersten Quartal 2017 soll das Projekt ausgeschrieben werden, und es steht Architekturbüros aus dem gesamten EU-Raum offen, sich um eine Teilnahme zu bewerben. Die ausgewählten Architekturbüros werden im Rahmen eines öffentlichen Hearings im Vorfeld des Wettbewerbes die Gedanken der Lecher Bevölkerung aufnehmen. Alle Lecher Bürger sind eingeladen, den Architekten ihre Rückmeldungen mitzugeben. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Architekten können diese Rückmeldungen aus der Bevölkerung in ihre Entwürfe einarbeiten und werden dann einen abschließenden Wettbewerbsbeitrag abgeben.

Diese Beiträge der Architekten werden voraussichtlich im Sommer von der Wettbewerbsjury der Gemeinde Lech bewertet. Die Entwürfe der Architekten werden abschließend zusammen mit der Beurteilung der Wettbewerbsjury im Rahmen einer Ausstellung öffentlich präsentiert.

Es ist für unser Dorf von großer Bedeutung, diesen wichtigen Raum mitten im Ort nun endlich positiv weiterentwickeln zu können. Durch die bisherigen Verzögerungen hat das ganze Dorf verloren. Deshalb freuen wir uns auf den nun anstehenden Entwurfsprozess und bedanken uns schon im Voraus für das Interesse und die Mitarbeit der Bevölkerung.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.

Euer Bürgermeister Ludwig Muxel